

Gesetz und Verordnungsblatt für die Evangelisch-Lutherische Kirche in Oldenburg

TEIL I

XIV. Band

(Ausgegeben den 21. November 1952)

7. Stück

Inhalt: Nr. 35.	Predigttexte für das Kirchenjahr 1952/53	23
Nr. 36.	Anordnung des Oberkirchenrats, betreffend die Kirchenkollekten im Jahre 1953	24
Nr. 37.	Bekanntmachung, betreffend das Niedersächsisches Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Feiertage	24
Nr. 38.	Verordnung zur Änderung des Gesetzes vom 24. Januar 1931, betreffend Organisten und Kirchengemeindebeamte ..	24
Nr. 39.	Bekanntmachung, betreffend Änderung der Dienstanweisung für Organisten vom 17. Juli 1925	25
Nr. 40.	Ordnung für die Einsegnung des Bischofs	25
Nachrichten		25

Nr. 35

Predigttexte für das Kirchenjahr 1952/53.

Oldenburg, den 10. November 1952.

Der Oberkirchenrat hat in seiner Sitzung vom 10. November 1952 beschlossen, den Gebrauch der nachstehenden Predigtreihe für das Kirchenjahr 1952/53 zu empfehlen. Diese Reihe, die sich zum geringeren Teil an die Eisenacher Episteltexte anlehnt, wird auch den Predigt-Meditationen zugrunde gelegt.

1. Advent	Offb. 1, 4-8
2. Advent	Offb. 3, 14-22
3. Advent	Offb. 3, 7-13
4. Advent	Röm. 5, 12-21
1. Weihnachtstag	1. Joh. 3, 1-8
2. Weihnachtstag	1. Joh. 1, 1-4
Sonntag n. Weihnachten	2. Tim. 4, 5-8
Neujahr	Röm. 8, 31-39
Sonntag nach Neujahr	Jak. 4, 13-17
Epiphanias	1. Joh. 1, 5-10
1. S. n. Epiphanias	1. Joh. 4, 9-16
2. S. n. Epiphanias	Hebr. 12, 18-24
3. S. n. Epiphanias	Röm. 1, 13-25
4. S. n. Epiphanias	Eph. 1, 15-23
5. S. n. Epiphanias	1. Petr. 3, 15-22
Lechter S. n. Epiphanias	Offb. 1, 9-18
Septuagesimae	Röm. 3, 19-31
Sexagesimae	Hebr. 3, 7-14
Estomihi	1. Kor. 1, 18-24
Invoavit	2. Kor. 6, 14-7, 1
Reminiscere	Hebr. 2, 10-18
Okuli	Offb. 5, 1-14
Lätare	Phil. 2, 12-18
Judika	Hebr. 4, 4-16; 7, 23-27
Palmarum	Hebr. 12, 1-6
Gründonnerstag	1. Kor. 10, 16-24
Karfreitag	2. Kor. 5, 14-21
1. Ostertag	1. Kor. 15, 12-20
2. Ostertag	Apg. 2, 22-32
Quasimodogeniti	1. Petr. 1, 3-9
Misericordias Domini	1. Petr. 5, 1-5 oder Hebr. 13, 16-21
Jubilare	Apg. 17, 16-34 oder Apg. 3, 11-21
Rantate	2. Tim. 2, 8-13
Rogate	Rol. 4, 2-6

Himmelfahrt Christi

Exaudi

1. Pfingsttag

2. Pfingsttag

Trinitatis

1. S. n. Trinitatis

2. S. n. Trinitatis

3. S. n. Trinitatis

4. S. n. Trinitatis

5. S. n. Trinitatis

6. S. n. Trinitatis

7. S. n. Trinitatis

8. S. n. Trinitatis

9. S. n. Trinitatis

10. S. n. Trinitatis

11. S. n. Trinitatis

12. S. n. Trinitatis

13. S. n. Trinitatis

14. S. n. Trinitatis

15. S. n. Trinitatis

16. S. n. Trinitatis

Michaelstag

1. S. n. Michaelis

2. S. n. Michaelis

Erntedankfest

3. S. n. Michaelis

4. S. n. Michaelis

Reformationsfest

5. S. n. Michaelis

6. S. n. Michaelis

Vorlechter S. des Kirchenjahres

Buß- und Bettag

Lechter S. des Kirchenjahres

Rol. 3, 1-4

Apg. 1, 10-14

Röm. 8, 1-11

Apg. 2, 29-41

oder Apg. 5, 1-11

Eph. 1, 3-14

Apg. 8, 14-25

oder 2. Tim. 1, 3-7

1. Kor. 12, 4-13

1. Tim. 1, 12-17

Röm. 14, 17-19

Apg. 9, 1-20

Eph. 5, 9-14

oder Eph. 2, 19-22

Phil. 4, 10-13

oder 1. Kor. 6, 9-20

1. Tim. 4, 1-11

1. Kor. 1, 21-31

Röm. 13, 1-8

Röm. 11, 16-32

Apg. 9, 36-42

1. Joh. 4, 1-8

Hebr. 13, 1-9

2. Thess. 3, 6-16

oder 1. Tim. 6, 17-19

2. Kor. 1, 3-7

oder Apg. 12, 1-17

Offb. 2, 8-11

2. Thess. 2, 13-17

Apg. 2, 42-47

Offb. 14, 14-19

oder Phil. 4, 11b-13. 19. 20.

2. Tim. 2, 1-13

oder 1. Tim. 6, 6-12

1. Joh. 3, 19-24

1. Petr. 2, 1-10

oder Eph. 2, 4-10

Hebr. 10, 32-39

2. Petr. 3, 3-14

2. Kor. 5, 1-10

Hebr. 12, 12-17

Offb. 3, 1-6

oder 1. Thess. 5, 1-11.

Oldenburg, den 10. November 1952.

Oberkirchenrat
H. Kloppenburg

Nr. 36**Anordnung des Oberkirchenrats, betreffend Kirchenkollekten im Jahre 1953.**

Oldenburg, den 10. November 1952.

Auf Grund des Gesetzes vom 27. März 1946, betreffend die Regelung des Kollektenrechts, ordnet der Oberkirchenrat mit Zustimmung des Synodalausschusses folgende landeskirchliche Kollekten für das Jahr 1953 an:

Neujahrstag	1. Januar	Gesamtkirchliche Notstände und Aufgaben der EKd.
Epiphanias oder 1. n. Epiph.	6. Januar 11. Januar	Heidenmission (Arbeit im Heiligen Lande)
2. n. Epiph.	18. Januar	Kinderarbeit in der Oldenburgischen Kirche
Sexagesimae	8. Februar	Hilfswerk der Evangelischen Kirche
Estomihi	15. Februar	Sozialkurse in Burhave und Christophorusstift
Reminiscere	1. März	Vorbehalten für dringende Notstände
Lätare	15. März	Förderung des theologischen Studiums
Palmarum	29. März	Jugendarbeit der Oldenburgischen Kirche
Karfreitag	3. April	Schülerheim und andere ev. Anstalten
Ostern	5. April	Oldenb. Diakonissenhaus Elisabethstift
Jubilate	26. April	Seemannsmission, Auswanderer- und Bahnhofsmmission
Kantate	3. Mai	Förderung der Kirchenmusik und Volksmission
Rogate	10. Mai	Hilfswerk (Kinderbetreuung)
Pfingsten	24. Mai	Heidenmission
1. n. Trinitatis	7. Juni	Förderung des ev. Nachwuchses und Volksmission
4. n. Trinitatis	28. Juni	Blockhaus Ahlhorn
7. n. Trinitatis	19. Juli	Ökumenische u. Auslandsarbeit der Kirche
10. n. Trinitatis	9. August	Dienst an Israel (Ev.-luth. Zentralverein)
12. n. Trinitatis	23. August	Oldb. Landesverein f. d. Innere Mission und seine Arbeitsgebiete
14. n. Trinitatis	6. September	Frauenarbeit in der Oldenburgischen Kirche
16. n. Trinitatis	20. September	Jugendarbeit der Oldenburgischen Kirche
Erntedankfest	16. Oktober	Hilfswerk der Ev. Kirche
3. n. Mich.	18. Oktober	Männerarbeit in der Oldenburgischen Kirche
Reformationsfest	31. Oktober	Gustav Adolf-Werk
6. n. Mich.	8. November	Volkscholararbeit u. Martin Luther-Bund
Bußtag	18. November	1. Kirchl. Aufgaben im Osten 2. Hilfswerk
Letzter Sonntag im Kirchenjahr	22. November	1. Kirchl. Aufgaben im Osten 2. Bethel
2. Advent	6. Dezember	Förderung des theol. Studiums
Weihnachten	25. Dezember	Innere Mission und einheimische Diaspora
Silvester	31. Dezember	Ev. Hilfswerk (Heimatlose)

Oldenburg, den 10. November 1952.

Oberkirchenrat
H. Kloppenburg**Nr. 37****Bekanntmachung, betreffend Abdruck des Niedersächsischen Gesetzes vom 15. Oktober 1952 zur Änderung des Gesetzes über die Feiertage.**

Oldenburg, den 10. November 1952.

Aus dem Niedersächsischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 25 vom 17. Oktober 1952 bringen wir nachstehendes Gesetz vom 15. Oktober 1952 zur Änderung des Gesetzes über die Feiertage zum Abdruck.

Oldenburg, den 10. November 1952.

Oberkirchenrat
Dr. R. Schmidt**Gesetz****zur Änderung des Gesetzes über die Feiertage.
Vom 15. Oktober 1952.**

Der Niedersächsische Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

Artikel I

Im § 6 des Gesetzes über die Feiertage vom 5. Februar 1952 (Nieders. GVB. S. 5) erhält Abs. 1 folgende Fassung:

„(1) Am Karfreitag, am zweiten Sonntag vor dem 1. Advent (Volksstrauertag), am Bußtag und am letzten Sonntag vor dem 1. Advent (Totensonntag) sind außerdem verboten:

- a) Veranstaltungen in Räumen mit Schankbetrieb, die über den Schank- und Speisebetrieb hinausgehen;
- b) öffentliche Veranstaltungen, soweit sie nicht der geistig-seelischen Erhebung oder einem höheren Interesse der Kunst, Wissenschaft oder Volksbildung dienen und auf den ernsten Charakter des Tages Rücksicht nehmen.“

Artikel II

Am Volksstrauertag 1952 sind erlaubt sportliche und turnerische Veranstaltungen nicht gewerblicher Art, soweit sie nicht mit Auf- oder Umzügen, mit Unterhaltungsmusik oder mit Festveranstaltungen verbunden sind.

Artikel III

Dieses Gesetz tritt mit dem Tage seiner Verkündung in Kraft.

Hannover, den 15. Oktober 1952.

Der Niedersächsische Ministerpräsident**K o p f****Der Niedersächsische Minister des Innern****B o r o w s k i****Nr. 38****Verordnung****zur Änderung des Gesetzes vom 24. Januar 1931, betreffend Organisten und Kirchengemeindebeamte.**

Oldenburg, den 15. November 1952.

Auf Grund des Artikels 117 der Kirchenordnung Teil I vom 20. Februar 1950 wird mit Zustimmung des Synodalausschusses folgendes verordnet:

§ 1

§ 3 Absatz 2 Ziffer 1 des Gesetzes vom 24. Januar 1931, betreffend Organisten und Kirchengemeindebeamte, erhält folgende Fassung:

1. Das Dienst Einkommen beträgt jährlich 720 DM. Wenn der Organist einen Kirchenchor leitet, der regelmäßig mindestens eine Übung in der Woche abhält, erhöht sich das Dienst Einkommen auf jährlich 960 DM.

§ 2

Das Gesetz vom 13. März 1934, betreffend das Dienst Einkommen der Organisten, wird aufgehoben.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit dem 1. Oktober 1952 in Kraft.

Die zu ihrer Ausführung erforderlichen Anordnungen werden vom Oberkirchenrat erlassen.

Oldenburg, den 15. November 1952.

Oberkirchenrat
Dr. R. Schmidt

Nr. 39

Bekanntmachung

des Oberkirchenrats, betreffend Änderung der Dienst-
anweisung für Organisten vom 17. Juli 1925.

Oldenburg, den 15. November 1952.

Die den Organisten gemäß Abschnitt I Ziffer 2 Absatz 3 der Dienst-
anweisung für Organisten vom 17. Juli 1925 (RGBl. Band X,
Seite 101) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Oktober 1939
(RGBl. Band XII, Seite 130) für das Orgelspiel bei Trauungen
zustehende Vergütung wird von 4 DM auf 5 DM erhöht. Diese Ver-
gütung gilt auch für Taufen und Beerdigungen.

Oldenburg, den 15. November 1952.

Oberkirchenrat
Dr. R. Schmidt

Nr. 40

Ordnung für die Einsegnung des Bischofs.

Oldenburg, den 18. November 1952.

Die 34. Synode hat die anliegende

Ordnung für die Einsegnung des Bischofs
beschlossen.

Die früher beschlossenen Ordnungen

der Ordination eines Pfarrers,
der Einführung eines Pfarrers in seine Gemeinde
und der Trauung

liegen ebenfalls im Druck vor.

Oldenburg, den 18. November 1952.

Oberkirchenrat
H. Kloppenburg

NACHRICHTEN

Ernannt:

mit dem 1. November 1952

Pfarrer Kurt R i e m a n n in Brake, gemäß Art. 43 Absatz 2 der
Kirchenordnung zum Pfarrer an der Kirche und Gemeinde Alten-
esch; eingeführt am 19. November 1952;

Pfarrvikar Adolf T o l k s d o r f in Idsehn, gemäß Art. 43
Absatz 2 der Kirchenordnung zum Pfarrer der Kapellengemeinde
Idsehn;

Pfarrer Hermann P l e u s, Heidelberg, gemäß Art. 43 Absatz 2
der Kirchenordnung zum Pfarrer an der Kirche und Gemeinde
Jever; die Einführung soll am 23. November 1952 erfolgen.

Beauftragt:

mit dem 1. November 1952

Pfarrvikar Hans-Wilhelm M e y e r = Großenkneten mit der
Wahrnehmung der pfarramtlichen Dienste in Strückhausen;
Vikar Walter D a n n e m a n n = Elsfleth mit der Wahrnehmung
der pfarramtlichen Dienste in Fedderwarden;
Pfarrer Friedrich L ü h r s = Wilhelmshaven mit der Wahrneh-
mung der Seelsorge an den Krankenanstalten und Gefängnissen
in Wilhelmshaven.

Zum Pfarrvikar ernannt:

mit dem 1. November 1952 die Lehrvikare

Erich H e n o c h = Blexen

Folkert F o l k e r s = Hasbergen

Wolfram L i e b s t e r = Cloppenburg

Klaus S t e i n = Cäcilienroden

Klaus T e c k l e n b u r g = Vechta.

Aus dem Dienst der Oldenburgischen Ev.-luth. Kirche ausgeschieden:

Pfarrer Horst D i n g l i n g e r = Wildeshausen zwecks Aber-
nahme eines Pfarramts in Aldenhoven/Jülich (Rheinland).

Eingewiesen:

als Pfarrvikare in Cloppenburg Dr. Enno R o s e n b o o m und
Wolfram L i e b s t e r

als Pfarrvikar in Vechta Bernd M e y b e r g

als Pfarrvikar in Großenkneten Klaus T e c k l e n b u r g

als Pfarrvikar in Blexen Erich H e n o c h

als Lehrvikar in Bokhorn Joachim H i n n e

als Lehrvikarin in Jetel Annedore H i n n e geb. Rothe

als Lehrvikar in Buxhave Wolfgang W e n d o r f f = Bremen

als Lehrvikar in Bremen (Nordb. Miss.-Ges.) Dieter S t r i e p -
l i n g = Buxhave

als Pfarrvikar in Brake Hartwig T h y e n.

Ordiniert:

am 26. Oktober 1952

Dr. Enno R o s e n b o o m = Cloppenburg

Hans-Wilhelm M e y e r = Strückhausen

Kurt-Dieter W i l k e = Lemwerder

Hans-Wilhelm M e c h a u = Varel

am 9. November 1952

Walter G r u e l = Ihausen

Hans v o n S e g g e r n = Westerfede.

Für die Belieferung von Kaschmir-Talaren, Varetten und Beffchen,
Amtsanzügen und Lutherröcken, Altar- und Kanzel-Intependien,
Tauf- und Abendmahlsgeräten sowie für alle übrigen Kirchen- und
Friedhofs-Bedarfsartikel werden die Pfarrämter auf die Spezial-
firma

Wilhelm E. Eggert, Hamburg 24,

Mundsburger Damm 4, Tel. 25 31 65
hingewiesen.